

1. Toleranz, Meinungsvielfalt und Religionsfreiheit

- **Toleranz** bedeutet Respekt und Anerkennung und schafft Frieden. Toleranz ist die Fähigkeit, sich in die Ideen und Gedanken anderer hinein zu versetzen.
- **Toleranz** wird dort Wirklichkeit, wo die Werte der Gleichheit und Gerechtigkeit umgesetzt werden – in persönlichen Beziehungen wie auch auf nationaler, europäischer und globaler Ebene.
- **Toleranz** bedingt, dass alle in Europa ausgeübten Religionen zu Europa gehören und die kulturelle Vielfalt bereichern und diese Tatsache respektierend erkannt wird.
- **Toleranz** bedeutet mehr als die Duldung zu Zeiten der Toleranzpatente oder des Edikts von Nantes.
- **Toleranz** bedeutet auch, dass alle Menschen die Möglichkeit haben müssen, sich innerhalb der von ihnen gewählten Lebensformen in Würde entfalten zu können.
- **Toleranz** heißt nicht Gleichgültigkeit und auch nicht, keine Meinung und Überzeugung zu haben.
- **Toleranz** erfordert, dass die eigene Überzeugung mit Argumenten begründet und verteidigt sowie die Meinung der Anderen respektiert wird, soweit diese ebenfalls auf dem Fundament der Toleranz fußt.
- **Toleranz** muss Zweifel und Kritik an der eigenen Meinung zulassen und zur Selbstreflexion fähig sein.
- **Toleranz** bedeutet vor allem Diskussion und Dialog getragen von Respekt und ist mit Hass, Diskriminierung und Abwertung der Anderen unvereinbar.

2. Toleranz und das neue Europa

- In einem Europa, in dem Menschen unterschiedlicher Religionen, Hautfarben und regionaler Herkunft leben, hat **Toleranz** einen unverhandelbaren, hohen Stellenwert.
- Die Europäische Union, die gegründet wurde, um Rassismus, Völkerhass und Krieg zu überwinden, darf den universellen Wert der **Toleranz** nie in Frage stellen.
- Die Institutionen der Europäischen Union müssen sich mit Vehemenz gegen alle Tendenzen in den einzelnen Mitgliedsstaaten wehren, die Grund- und Freiheitsrechte einschränken.
- **Toleranz** und Vielfältigkeit bereichern das Leben in Europa und stellen dessen Besonderheit dar.
- **Toleranz** kann nicht alle Konflikte verhindern, aber sie hilft diese friedlich auszutragen.

3. Europa, Kriege und globale Armut

- **Toleranz** bedeutet die Aufnahme von Menschen, deren Lebensumstände und -bedingungen sie zur Flucht getrieben haben.
- **Toleranz** bedeutet aber auch, diesen Menschen in ihrer neuen – vorübergehenden oder dauerhaften – Heimat lebenswerte Bedingungen sowie Ausbildung und Arbeit anzubieten.
- **Toleranz** heißt, das massenhafte Sterben im Mittelmeer nicht länger tatenlos hinzunehmen.
- **Toleranz** macht ein Ende von Kolonialismus und Neo-Kolonialismus und eine neue Partnerschaft mit unseren ärmeren Nachbarn unabdingbar.
- Europa muss sich aller militärischen Interventionen enthalten, die eine neue Welle der Gewalt und des Terrorismus entfachen.
- Statt militärischer Interventionen brauchen wir ein glaubwürdiges Engagement gegen Armut und Klimawandel.